





50 Personen haben bereits die Schule absolviert... führt Wladimir Iwanowitsch fort.

Viele ehemalige Abgänger der Schule pflegen auch heute enge schöpferische Kontakte mit dieser Lehranstalt.

# Die Sichtagitation besser gestalten

Gemeinsam mit dem Leiter der Abteilung Propaganda und Agitation des Stadtparteikomitees Wladimir Suslow gehen wir durch den bunt besetzten Saal.

wußte Zusammenwirken der Künstler, Architekten, Pädagogen und Propagandisten bei der Gestaltung der Sichtagitation gemäß den gewachsenen Forderungen ist ein gewichtiger Beitrag zur besseren Realisierung der heutigen und künftigen Aufgaben in der kommunistischen Erziehung der Werktätigen der Stadt Zelinograd.

Johann SCHLOSS

Zelinograd

Unsere Bilder: Sergei Bantylschew, Wladimir Suslow und Sofia Filimonowa bestimmen die Thematik der Vorträge; Kabinett für Sichtagitation.

Fotos: Juri Kasakow

Der Sichtagitation wird in letzter Zeit immer mehr Aufmerksamkeit seitens der Parteiorganisationen geschenkt. Fragen der Erhöhung ihrer Wirksamkeit durch die fachkundige, zielgerichtete und künstlerische Gestaltung und Ausführung stehen ständig im Blickfeld der Zelinograder Stadtparteiorganisationen.



# Vorträge der Wissenschaftler

Einen Vertrag über schöpferische Zusammenarbeit schlossen die Organisatoren der mündlichen Werbung und Agitation im Alma-Ataer Wohnungsbaukombinat und in der Kasachischen Staatlichen Kirov-Universität ab.

Diese Tätigkeit wird auch auf den Bauplätzen aktiviert. Zur Tradition wurden hier die Rundschichttreffen, mündliche Magazine, Portrat-Abende führender Kollektive im Mittelpunkt solcher eines Treffens stand die Elektroschweißarbeiten.

Zahlreiche Grundorganisations der Gesellschaft „Snanije“ in den Lehranstalten und Forschungsanstalten der Republikhauptstadt haben Vorträge über schöpferisches Zusammenwirken mit Arbeitskollektiven abgeschlossen.

# Dampf hilft sparen

Das Institut „Kaspirozmetmet“ von Ust-Kamenogorsk erarbeitet ein Komplexprogramm für Einsparung von Energiebrennstoffen in den Betrieben der Buntmetallindustrie des Erzaltau.

Es ist geplant, in Betrieben und Kombinalen Anlagen zur Nutzung von Sekundärenergieressourcen zu bauen, automatische Steuerungssysteme einzuführen und Industrieobjekte und Siedlungen mit Wärme zu versorgen, was ermöglichen wird, kleinere Kesselanlagen zu liquidieren.

(KasTAG)

# Wichtiger Bestandteil des gesamten Kurses

In allen Etappen des kommunistischen Aufbaus war und bleibt die Agrarpolitik der Partei stets ein wichtiger Bestandteil ihres gesamten politischen Kurses.

Die hohe Wirksamkeit des Kurses auf Intensiventwicklung der Landwirtschaft ist besonders gut am Beispiel Kasachstans zu sehen. Zur Realisierung der Beschlüsse des XXIV. und des XXV. Parteitag der KPDSU wurden in die Landwirtschaft 24,7 Milliarden Rubel investiert.

Die Vergrößerung der Investitionen in die Landwirtschaft festigte ihre materiell-technische Basis. Wenden wir uns den Lieferungen von Traktoren an das Dorf zu.

Immer stärker beschleunigt das Entwicklungstempo und die Stabilität der landwirtschaftlichen Produktion das von der Partei erarbeitete und vom Maiplenum (1966) des ZK der KPDSU bestätigte langfristige und großangelegte Programm weitestgehender Bodenmelioration.

# Erbaue deine Stadt

Bekanntlich sind für die wahren Meister ihres Fachs immer und in allen Zeiten nur die ihnen allein eigene Manier und ihr besonderer Arbeitsstil kennzeichnend.

Die Stadt ist eine kollektive Schöpfung. Sie ist gleichsam ein Buch von vielen Autoren verfaßt und in einheitlichem Stil gehalten.

Bei der Wahl eines Arbeitsplatzes am neuen Ort zögerte Schaad nicht lange. Die Stadt rechte und streckte sich. Beim Bau mangelte es an Arbeitskräften; einen Baubetrieb hatte er seinerzeit an einer Berufsschule erworben.

Das Ausgestalterkollektiv war damals noch im Werden begriffen. Es kamen Menschen mit unterschiedlichem Bildungsniveau in die Brigade, viele waren überhaupt nicht vorbereitet oder ausgebildet.

Um aber andere zu unterweisen, mußte er selbst auf der Höhe sein. Und er saß über Fachliteratur, lernte, erweiterte seine Kenntnisse, konsultierte oft Ingenieure und vervollkommnete seine praktischen Fertigkeiten.

„Unsere Brigade war ein Jugendkollektiv, das größtenteils aus Mädeln bestand. Der Putzer- und Anstreicherberuf ist unter den Jungen wenig beliebt.“

„Ausbauer und Pünktlichkeit, und von einem angehenden um so mehr. Anfangs ging die Arbeit nicht so flott vonstatten, wie wir es gern gewollt hätten.“

Jetzt kann man kaum sagen, an wieviel Wohnhäusern, Verwaltungsgebäuden, Sozial- und Kulturobjekten in Balchasch und nicht nur dort die Brigade Schaad mit Hand angelegt hat.

Im Verwaltungsgebäude des Bergwerks des Bergbau- und Aufbereitungskombinats Lisakowsk gibt es eine Tafel mit den Namen der Aktivisten der kommunistischen Arbeit.

Bekanntlich zielt die Arbeit des Menschen. Gerade Arbeitsfleiß und das Bestreben, jede Aufgabe bestens auszuführen, sowie ständige Hilfsbereitschaft brachten Gottfried Jede die Achtung und Anerkennung seiner Kollegen im Betrieb.

Bei seiner ganzen ersten Veranlagung war der Junge mit 17 doch ein Romantiker, träumte von der großen Welt und wollte sich in einer ihm unbekannteren Sache bewähren.

# Anerkennung

Im Verwaltungsgebäude des Bergwerks des Bergbau- und Aufbereitungskombinats Lisakowsk gibt es eine Tafel mit den Namen der Aktivisten der kommunistischen Arbeit.

Bekanntlich zielt die Arbeit des Menschen. Gerade Arbeitsfleiß und das Bestreben, jede Aufgabe bestens auszuführen, sowie ständige Hilfsbereitschaft brachten Gottfried Jede die Achtung und Anerkennung seiner Kollegen im Betrieb.

Bei seiner ganzen ersten Veranlagung war der Junge mit 17 doch ein Romantiker, träumte von der großen Welt und wollte sich in einer ihm unbekannteren Sache bewähren.

„Die drei Jahre vergingen nicht spurlos. Er erwarb Achtlassenbildung, wurde Mitglied der KPDSU und beendete die Divisionspartei-schule. Den 14. Februar 1965, als er in die Partei eintrat, wird er nie vergessen.“

Nach dem Armeedienst kehrte Jede in seine Expedition zurück, war als Bohrmeister tätig und besuchte dann einen Lehrgang für Baggerführer.

Seither arbeitet Gottfried Jede im einträchtigen Bergwerkkollektiv. Mit viel Herzenswärme spricht Joseph Wagner von seinem ersten Ausbilder und Lehrmeister.

die sogenannten „drei Recken“. Sie wurden zum 100. Geburtstag Wladimir Iljitsch Lenins errichtet.

Die Leistungen der Brigade haben allgemeine Anerkennung gefunden. Die Brigadeveteranen Nina Al, Walentina Starzewa und Tatjana Smejewa sind mit Orden ausgezeichnet worden.

Das Wichtigste, wodurch sich diese Brigade von den anderen unterscheidet, ist ihr Unternehmungsgeist. Als die Vertragsmethode ihre ersten Schritte auf den Bauvorhaben Kasachstans machte, war Robert Schaad mit unter den ersten, die diese progressive Initiative unterstützten.

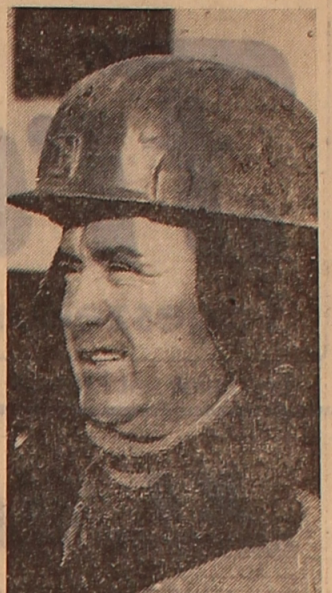
Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktivität erblckte der Brigadier im Übergang zur Großplattenbauweise. Nach der Übergabe des ersten solchen Gebäudes in Balchasch wurde er ein aktiver Anhänger und Verfechter dieser progressiven Methode.

Alljährlich übernehmen die Putzer und Anstreicher sozialistische Verpflichtungen, die eine vorfristige Erfüllung des Jahresplans vorsehen. Zu Ehren der Brigade sei gesagt, daß sie zu ihren Worten steht.

Die drei Jahre vergingen nicht spurlos. Er erwarb Achtlassenbildung, wurde Mitglied der KPDSU und beendete die Divisionspartei-schule. Den 14. Februar 1965, als er in die Partei eintrat, wird er nie vergessen.

Nach dem Armeedienst kehrte Jede in seine Expedition zurück, war als Bohrmeister tätig und besuchte dann einen Lehrgang für Baggerführer.

Seither arbeitet Gottfried Jede im einträchtigen Bergwerkkollektiv. Mit viel Herzenswärme spricht Joseph Wagner von seinem ersten Ausbilder und Lehrmeister.



geben höchst lakonisch, aber genau den Umfang der ausgeführten Arbeit an. Hinter jedem Prozent stehen konkrete Häuser, in die konkrete Menschen ziehen werden.

Vom alten Balchasch mit seinen krummen Gäßchen und kleinen Partierhäusern, wie Schaad es erstmalig erblickte, bleibt immer weniger übrig. Heute ist es eine moderne Stadt mit modernen Straßen, einer schönen, bequemen, gemütlichen Stadt. Ihre Schöpfer und Erbauer, darunter auch Robert Schaad, erhielten Prämien vom Ministerrat der UdSSR für ihre komplexe Bauarbeit.

Balchasch reckt und streckt sich. Besonders energisch macht an seinem Ausbau die erfahrene Putzerbrigade Robert Schaad mit. Gegenwärtig sind mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder Jungarbeiter. In der Brigade vollzieht sich ein aktiver Wechsel der Generationen. Die Veteranen gehen in Rente, Schaad setzt an ihrer Stelle junge Spezialisten ein. Denn sie haben die Zukunft der Stadt in ihren Händen.

Jürgen WITTE, Korrespondent der „Freundschaft“ Gebiet Dsheskasgan

# Politisches Gespräch

# luste beim Transport zu verringern.

Die Analyse der Ziele des Lebensmittelprogramms, der Hauptrichtungen und Methoden seiner Realisierung gestattet es, den Systemcharakter dieses wichtigen Dokuments als seinen Wesenszug hervorzuheben. So hat das Maiplenum neben den erwünschten ökonomischen Maßnahmen auch eine Reihe von auf die Lösung sozialer und sozialökonomischer Aufgaben gerichteten Dokumenten bestätigt, darunter die Beschlüsse über zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung der Mitarbeiter, die in der Viehwirtschaft der Kolchose, Sowchose und anderen landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, über Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Wohnverhältnisse, der kommunalen, sozialen und kulturellen Lebensbedingungen der Dorbevölkerung; über die weitere Verstärkung der Kolchose und Sowchose durch Leitungskräfte und Spezialisten.

Die mangelhafte Entwicklung der Zweige für Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Kasachstan führt z. B. zu ihrer ungeordneten Ausfuhr aus der Republik ohne Erstverarbeitung, was bedeutende Verluste und Verschlechterung der Qualität verursacht. Besonders bezieht sich das auf die Fleisch- und Milchindustrie; die materielle Basis ihrer Verarbeitungsbetriebe entspricht nicht den Gegenwartsforderungen.

Zur Beseitigung der Mißstände, die die rasche Entwicklung der Produktion von Nahrungsmitteln in der Republik im elften Planjahrhundert im Rahmen des Lebensmittelprogramms hemmen, ist ein umfangreiches Programm des Baus von Objekten der Lebensmittel-, Fleisch- und Milch-, der Leicht- und der örtlichen Industrie, von Molke- und Käsefabriken, von Molkereien in Sary-Agatsch, Arkalyk, Semiosjornoje, Kentau und anderen Ortschaften, einer Fabrik für Wollbehandlung in Aktjubinsk vorgesehen.

Im elften und zwölften Planjahrhundert werden die Investitionen in die Organisation der Erlassung ackerbäuerlicher Erzeugnisse bedeutend anwachsen. Das Netz von Erntemaschinenbetrieben und Abnahmestellen wird erweitert werden, um sie den Produktionsorten möglichst näher zu bringen und die Ver-

Die Analyse der Ziele des Lebensmittelprogramms, der Hauptrichtungen und Methoden seiner Realisierung gestattet es, den Systemcharakter dieses wichtigen Dokuments als seinen Wesenszug hervorzuheben.

Die mangelhafte Entwicklung der Zweige für Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Kasachstan führt z. B. zu ihrer ungeordneten Ausfuhr aus der Republik ohne Erstverarbeitung, was bedeutende Verluste und Verschlechterung der Qualität verursacht.

Zur Beseitigung der Mißstände, die die rasche Entwicklung der Produktion von Nahrungsmitteln in der Republik im elften Planjahrhundert im Rahmen des Lebensmittelprogramms hemmen, ist ein umfangreiches Programm des Baus von Objekten der Lebensmittel-, Fleisch- und Milch-, der Leicht- und der örtlichen Industrie, von Molke- und Käsefabriken, von Molkereien in Sary-Agatsch, Arkalyk, Semiosjornoje, Kentau und anderen Ortschaften, einer Fabrik für Wollbehandlung in Aktjubinsk vorgesehen.

Im elften und zwölften Planjahrhundert werden die Investitionen in die Organisation der Erlassung ackerbäuerlicher Erzeugnisse bedeutend anwachsen. Das Netz von Erntemaschinenbetrieben und Abnahmestellen wird erweitert werden, um sie den Produktionsorten möglichst näher zu bringen und die Ver-

Albert RUHL, Kandidat der Wirtschaftswissenschaften



Briefe an die Freundschaft

Gute Erholung

Das Sanatorium „Schtschuschinski“ ist weit über die Grenzen des Gebiets Kokschetaw bekannt. Sein Personalbestand wirkt unter der Devise — „Hohe Bedienungskultur für die Werktätigen des Landes!“

In diesem Sanatorium wird eine umfangreiche kulturelle Massarbeit geleistet. Hier gibt es verschiedene Klubs, die die Gäste nach ihren Interessen vereinen: Leseklub, Tanzausschuss, Regelmäßig werden im Sanatorium thematische Abende veranstaltet.

Eduard ZEHER
Gebiet Kokschetaw

«Rossinka» öffnet die Tür

Vor kurzem wurde in der Siedlung Maikain, Gebiet Pawlodar, von den Arbeitern der Bau- und Montageverwaltung ein neuer Kindergarten „Rossinka“ in Nutzung gegeben.

Johann BASTRON
Gebiet Pawlodar

Zur Navigation bereit

Nur noch ein paar Tage trennen uns von dem Ereignis, das von den Binnenschiffen gleichwie von den künftigen Fahrgästen mit Ungeduld erwartet wird.

All das kann sich mein Gesprächspartner Rudolf Olschunas, stellvertretender Kapitän des Pawlodar Binnenschiffes für Personenverkehr, recht bildlich vorstellen.

wir uns allseitig gerüstet“, sagt Rudolf Olschunas. „Alle Fahrgastschiffe sind rechtzeitig überholt, die Mannschaften — komplettiert, sobald das Eis bricht, werden die geräumigen Dampfer den Fahrgästen zur Verfügung stehen.“

Die genannten Linien sind nur die eine Seite der Bedienung. Immer breitere Möglichkeiten bieten

sich hier den Erholungssuchenden, die außerhalb der Stadt baden, angeln oder auch am Lagerfeuer sitzen wollen.

Nach wie vor können sich die Fahrgäste eine Reise auf dem komfortablen Schiff „Pawlodar“ gönnen, das 250 Passagiere aufnehmen kann.

Arztliche Ratschläge

Das Saunabaden

Über die Vorläufer des heutigen Dampfbads berichtete bereits der griechische Geschichtsschreiber Herodot (V. Jh. v. u. Z.) von den Skythen, einem Hirten- und Bauernvolk, die Schwitzzelle aus Filzdecken bauten.

Viele Menschen haben noch sehr vage Vorstellungen von der Sauna. Wegen ihres hohen Wertes für die Gesundheit sollte jeder wissen, was die Sauna vermag.

Man badet durchschnittlich einmal in der Woche in der Sauna. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 90 und 120 Grad Celsius.

Es ist unbestritten, daß das Saunabaden sowohl vorbeugende als auch gewisse heilende Wirkungen zeigt.

Das Wohlbefinden des Menschen in geradezu idealer Weise. Saunabesucher, unmittelbar nach dem Verlassen des Bades über ihren Zustand befragt, äußern sich euphorisch darüber.

Doch die gesundheitlichen Wirkungen gehen darüber hinaus: Insbesondere wäre hier das Gefäßtraining zu nennen. In unserer weitgehend temperierten Umwelt verkümmert allmählich die Fähigkeit, sich auf veränderte Klimareize um- und einzustellen.

Saunabaden darf im Prinzip jeder, solange er nicht im eigentlichen Sinne als krank zu bezeichnen ist, also etwa an einer Infektionskrankheit, einer akuten Kreislaufstörung oder an einem Herzfehler leiden.

Wer mit der richtigen Einstellung an das Saunabaden herangeht, dieses regelmäßig betreibt und die Grundregeln beachtet, kann daraus großen Gewinn für seine Gesundheit ziehen.

Abends und an Ruhetagen

Obwohl der Kirow-Sowchos einer der entlegensten im Rayon Krasnoarmejsk liegt, hat die örtliche Jugend keine Langeweile.

Abends und an Ruhetagen können sich die Sportfreunde in der hellen geräumigen Turnhalle der örtlichen Mittelschule versammeln und unter der Leitung der Instrukturinnen Jelena Lewandowskaja Sport treiben.

Über fünfzig Jungen und Mädchen“, erzählt Jelena Lewandowskaja, „besuchen regelmäßig die Sportzirkel. Diejenigen, die in den Sowchosabteilungen leben, werden mit dem Sowchosbus zum Training und zurück gebracht.“

Um die Freizeit interessant und inhaltlich zu gestalten, braucht man nicht nur eine reiche materielle Basis, sondern auch die Freizeit selbst, diese ist aber bei den Dorfeinwohnern besonders knapp.

„Der Leiter des Klubs Wladimir Karaban ist mit seinen Zöglingen zufrieden.“

„Anfanglich wollte ich da gar nicht hin“, erzählt Dorothea Krusch. „Ich zweifelte, ob ich so viel Zeit haben werde.“

Solcher Meinung sind auch die anderen Lehrgangsbesucher. Dieses Unternehmen wird von der Sowchosleitung tatkräftig unterstützt.

Und wer von den jungen Menschen würde auf die Möglichkeit verzichten, ein Motorrad oder ein Auto fahren zu lernen? Erst vor

Kulturleben der Republik

Woche des Theaters

In Semipalatinsk wurde eine Woche des Theaters durchgeführt. Das schöpferische Kollektiv des kasachischen Abai-Musiktheaters zeigte die Inszenierungen „Kys-Shibek“ von G. Musrepow.

Bund der Kunst und der Arbeit

Die Schauspieler der Karagandaer Gebietsphilharmonie pflegen enge schöpferische Kontakte mit den Werktätigen der Stadt.

Bei Bergwerkern zu Gast

Die Laienkunstkollektive des Balchacher Kulturpalastes der Hüttenwerker treten oft vor den Werktätigen der Stadt mit Konzerten auf.

Gut organisiert ist die Arbeit der Staatlichen Kfz-Inspektion der Rayonabteilung des Inneren von Tawritscheskoje.

Kulturleben der Republik

Woche des Theaters

In Semipalatinsk wurde eine Woche des Theaters durchgeführt. Das schöpferische Kollektiv des kasachischen Abai-Musiktheaters zeigte die Inszenierungen „Kys-Shibek“ von G. Musrepow.

Bund der Kunst und der Arbeit

Die Schauspieler der Karagandaer Gebietsphilharmonie pflegen enge schöpferische Kontakte mit den Werktätigen der Stadt.

Bei Bergwerkern zu Gast

Die Laienkunstkollektive des Balchacher Kulturpalastes der Hüttenwerker treten oft vor den Werktätigen der Stadt mit Konzerten auf.

Es geht um die Erhaltung der Familie

Etwa eine Million Ehescheidungen wurden in unserem Land im vorigen Jahr registriert. Laut Angaben der Statistik steigt diese Kennziffer bei uns wie überall auch in anderen entwickelten Ländern der Welt von Jahr zu Jahr.

Selbstverständlich ist das eine besorgniserregende Tendenz, besonders, wenn man berücksichtigt, daß die Häufigkeit der Ehescheidungen in der UdSSR in den letzten 20 Jahren auf mehr als das Dreifache gestiegen ist.

Worauf ist die „Ehescheidungs-epidemie“ zurückzuführen? Um deren Wesen zu ergründen, sei daran erinnert, worauf die Familie im Laufe von Jahrhunderten beruhte.

gründet: Soziologen berechneten, daß verheiratete Männer im Durchschnitt doppelt soviel freie Zeit haben wie verheiratete Frauen.

Die Soziologen haben eine weitere interessante Beobachtung gemacht: Der psychologische Komfort in der Familie wird nicht als erwünschte, sondern als unentbehrliche Bedingung der Ehe betrachtet.

Soziologischen Forschungen zufolge sind für die Eheleute besonders der ersten neun Jahre des Zusammenlebens „gefährlich“, dabei entfallen mehr als ein Drittel der Ehescheidungen auf die Paare, deren Familienleben nicht mehr als fünf Jahre dauert.

Die negativen Erscheinungen im Bereich der ehelichen Familienbeziehungen beunruhigen die sowjetische Gesellschaft, denn von guten, stabilen Familienbeziehungen hängt die vollwertige physische und geistige Entwicklung der Kinder und das Befinden der Eheleute selbst ab.

Die Vorbereitung der Oberschüler auf das Familienleben ist etwas Neues im Leben der Sowjetschule. Die Akademie der pädagogischen Wissenschaften der UdSSR hat das Programm eines solchen Kurses vorbereitet.

Die Akademie der pädagogischen Wissenschaften der UdSSR hat das Programm eines solchen Kurses vorbereitet, und das Ministerium für Volksbildung der UdSSR hat es versuchsweise in 189 Schulen unseres Landes getestet.

Besondere Beachtung wird der jungen Familie geschenkt, denn ihre Festigkeit hängt vielfach von den Verhältnissen ab, unter denen die Neuwermählten ihr Leben beginnen. Gemäß dem Beschluß ist für

die unter anderem das Vorrecht auf den Erhalt einer staatlichen Wohnfläche vorgesehen, ihr sind auch eine größere Möglichkeit als für andere Bürger gewährt, Geldkredite in Anspruch zu nehmen usw.

Neben den Hauptaufgaben der demographischen Politik der UdSSR — dem Wachstum des Wohlstands der Familie, der Zuweisung von Wohnungen, neben der Hilfe bei der Kindererziehung und der Verlängerung der Freizeit der Frau als Mutter usw. — hält der Sowjetstaat es für notwendig, auch die Familienbeziehungen schöpferisch zu entwickeln und zu festigen.

Die Vorbereitung der Oberschüler auf das Familienleben ist etwas Neues im Leben der Sowjetschule. Die Akademie der pädagogischen Wissenschaften der UdSSR hat das Programm eines solchen Kurses vorbereitet.

Besondere Beachtung wird der jungen Familie geschenkt, denn ihre Festigkeit hängt vielfach von den Verhältnissen ab, unter denen die Neuwermählten ihr Leben beginnen. Gemäß dem Beschluß ist für



Foto: Wladislaw Pawlunin

Ersprößliche Rechtsaufklärung

„Bekanntlich wird der monatliche Durchschnittslohn für den bezahlten Urlaub nach dem Lohn der vorhergehenden 12 Monate berechnet.“

Wir wählen im Filmverleih entsprechende Streifen aus und veranstalten nach deren Vorführung

Aussprachen unter Teilnahme von Rechtskundigen. Besonders nützlich sind diese Filmabende für Halbwüchsige.

Wir konnten feststellen, daß dort, wo die juristische Aufklärung erfolgreich durchgeführt wird, es weniger Klagen und Rechtsverletzungen gibt.

und Zusammenkünfte mit Rechtsberatern an Ort und Stelle klären. An dieser Arbeit beteiligen sich aktiv Wladimir Iwejew, Abteilungsleiter der Miliz, Kaumen Makojew, Untersuchungsrichter.

Wir konnten feststellen, daß dort, wo die juristische Aufklärung erfolgreich durchgeführt wird, es weniger Klagen und Rechtsverletzungen gibt. Die Bürger können ihre Probleme während der Vorträge